

Berüchtigt

Turks & Sweeper (Reno & Train)

Von abgemeldet

Kapitel 12: Fern sein

Endlich Kapitel 12. Sorry an alle, dass das so lange gedauert hat. Ist auch nichts besonderes, hat auch kein Beta drübergelesen, aber ich bin wieder auf den Geschmack gekommen. Danke schonmal im vorraus an alle, die das hier noch lesen.

~Fern sein~

Es dauerte nicht sehr lange, bis sich Train neu eingekleidet hatte und er und Reno auf dem Weg zum NME waren – dem Hubschrauber des Rotschopfs. Logischerweise, denn jetzt, wo sie einen Hinweis auf Rudes möglichen Aufenthaltsort hatten, wollten sie so wenig Zeit verlieren wie nur irgend möglich. Zumindest wenn es nach dem Turk ging.

Auf dem Weg zu der großen Maschine sprachen beide kaum miteinander. Einfach aus dem Grund, weil es nichts zu sagen gab oder... vielleicht, weil es plötzlich doch ein komisches Gefühl war miteinander zu interagieren, nachdem was passiert war. Wenn auch nur für Train, denn er war solch eine Situation wirklich nicht sonderlich gewohnt. Besonders nicht... nach einem Kuss. Dennoch wehrte er sich nicht dagegen. Sicherlich nicht, dass hätte sein Gegenüber schon zu spüren bekommen.

Der ehemalige Auftragskiller blinzelte einige Male, ehe er nickte, somit einwilligte in dem Teil mitzufliegen.

„Das ist mein Baby, also... pass auf wie du dich benimmst.“

Der rothaarige Turk grinste zwar bei seinen Worten aber ein kleinen wenig Ernst war schon darin verpackt. Wenn der Brünette das nicht verstehen würde, hätte er eben Pech gehabt. Solange er es nicht darauf anlegte Reno zu reizen war das eigentlich auch ziemlich egal...

„Ich bin noch nie in so einem Ding mitgeflogen...“, murmelte der Jüngere und setzte sich auf den Platz, auf dem Rude gewöhnlich saß, eben neben dem Rotschopf.

„Und immer gut festhalten, die hat ordentlich Feuer im Getriebe, wenn du verstehst was ich mein.“

Bei dem Kommentar lächelte Train nur flüchtig aus dem Fenster. Er hatte bei weitem schon schlimmeres überstanden also würde er einfach nur versuchen den kleinen Ausflug zu genießen. So, wie es seine Begleitung auch immer tat.

~~~~~

„Woah... von hier oben sieht der Canyon fantastisch aus.“  
„Dann solltest du erst einmal mitfliegen, wenn die Sonne aufgeht.“

Ein leises Glucksen drang aus der Kehle des Rothaarigen ehe er nach einer angemessenen Landestelle suchte. Schließlich sollte sein kostbarer Hubschrauber nicht beschädigt werden. Selbst, wenn ein kugelsicherer Mantel die Maschine umgab. Und während Reno genau darüber munter zu plaudern begann, er sprach nun mal gerne von seinem Helikopter, visierte der Ex-Killer die ersten Blutpfützen am Boden, als sie zur Landung antraten.

„Reno...“  
„... dann musste ich dem schönen Ding eine neue Verkleidung verpassen und...“  
„Reno!“, unterbrach ihn der Jüngere und bekam als erste Reaktion nur einen grimmigen Blick, der aber genauso schnell wieder verflog wie er gekommen war, als er weiter sprach, „Sieht nach Ärger aus...“

Die Hades hatte er bereits fest mit seiner Hand umschlossen, als sie endlich den steinigen Boden berührten und mit einem galanten Sprung verlies Train den Helikopter, sah sich skeptisch um aber... es war nichts verdächtiges zu entdecken. Mal ganz abgesehen von den zahlreichen Leichen der Soldaten, von denen einige immer noch zuckten.

„Wir sollten vorsichtig sein... man weiß nie was sich da drinnen verbirgt.“, sagte Reno leise und unterstützte seine Worte mit einem Nicken, als er sich zu dem Jüngeren gesellte.

Mit parallelen Schritten umgingen sie die toten Männer, versuchten etwas zu finden, von dem sie nicht einmal wussten, dass sie danach suchten.

Ein Hinweis eben – etwas, dass sie hier weiterbringen würde.

„Diese Blutspur führt hier nach draußen, vielleicht sollten wir ihr folgen...“, murmelte Reno vor sich hin, ging bereits einige Meter vor seinem Begleiter.

Stumm, aber mit einem seltsamen Gefühl im Bauch folgte ihm eben dieser und hielt sich bereit falls Rückendeckung nötig war.

Als sie bereits einige Meter in die Höhle eingedrungen waren, beugte sich Train zu einer Leiche hinunter, tastete seinen Hals ab.

„Der hier ist noch warm... also entweder wir sind wirklich noch in Gefahr oder er hatte nen verdammten langen Weg bis zu seinem Tod.“

„Hmmm. Komm, lass uns weitergehen. Wir sind noch nicht an der Quelle für diese Sauerei.“

Natürlich hatte der erfahrene Turk ständig den Hintergedanken, dass Rude hier angeblich gesichtet worden sein soll. Doch gleichzeitig verweigerte er die Idee, dass dieses Blut seinem Partner gehörte. Denn er lag nicht draußen, da, wo sie die Spur

entdeckt hatten und er konnte sich auch beim Besten Willen nicht vorstellen was der große Mann in einer Höhle wie dieser suchen sollte. Nein, den Gedanken dass das Blut wirklich zu Rude gehören sollte verdrängte er erfolgreich. Oder er versuchte es – mit seiner Meinung nach – logischem Denken.

Wobei Reno selbst nicht mehr wusste was noch logisch auf dieser Welt sein sollte, wenn selbst Tseng ihn verraten hatte. Tseng und alle anderen, die ihn auf irgendeine Weise belogen hatten, wenn es um diese Sache hier ging.

„H-Hey! Train, der Kelr dem das Blut gehört scheint noch zu leben!“

Da der Turk dem anderen Mann einige Schritte voraus war, hatte der ehemalige Black Cat noch gar nicht bemerkt *wen* der Rotschopf denn nun meinte. Genauso wenig wusste dieser, dass der Mann in weiß Trains Partner war.

An einem Stein gelehnt und schwer atmend, hielt sich Sven seine Brust. Die Kugel hatte sein Herz anscheinend verfehlt und er zwar durchaus dankbar dafür, aber sein Schmerz war unerträglich seit dem er wieder aufgewacht war.

Der Anblick von dem rot getränkten Anzug stach Train wie eine scharfe Messerklinge durch sein Inneres. Schnell setzte er zum sprinten an und warf den Rotschopf beinahe dabei um.

„Oh mein Gott, Sven! Hey, hörst du mich?“

Besorgt kniete er sich nieder und versuchte eine Reaktion in seinem Partner auszulösen.

„I...kchzz...“

„Versuch nicht zu sprechen.“, erwiderte der Brünette auf das Gestammel und sah flüchtig zu Reno. Dieser fragte sich eher für einen kurzen Moment woher die beiden sich kannten, bevor die Erinnerung zurück kam. Das war also Trains Partner, ja?

Na... nachdem der Jüngere so frei war ihn hierher zu begleiten würde er ihn sicherlich nicht hängen lassen.

„Hier, nimm das. Das sollte ihm gut tun. Vor allem, weil es nur eine einzige Schusswunde ist.“

Nachdem er kurzzeitig an seinem EMR rumgepult hatte, reichte er Train die kleine, grün leuchtende Kugel.

„Su... Substanz?“, fragte der ehemalige Killer und lies es sich durch ein Nicken von Reno versichern. Schließlich hatte er noch nie so etwas benutzt und nur davon gehört. Vielleicht war das auch der Grund warum Reno ihn im nächsten Moment völlig perplex ansah, ein wenig unbeholfen, mit verzogenen Mundwinkeln und hochgezogener Augenbraue.

Doch gerade deshalb wollte Train sich nicht beirren lassen und drückte die kleine Perle gegen die Lippen des Grünhaarigen, der nur verhallen stöhnte.

„Wa-Was machst du da?“, fragte Reno und kicherte leise, „Du musst sie schon richtig anwenden. Wenn er es verschluckt, bringt das gar nichts.“

Mit leicht zusammengezogenen Augenbrauen stand Train wieder auf, drückte Reno die Materie zurück in die Hand und schnaubte flüchtig auf.

„Ich hab keine Ahnung wie man das benutzt, ok? Vielleicht könntest du mir den Gefallen tun und meinem Freund helfen bevor er noch mehr Blut verliert.“

Dem Kleinen schien die Situation wirklich nicht gut zu tun aber wer konnte das im

Moment besser verstehen als Reno? Wohl niemand, also zuckte er entschuldigend mit den Schultern und machte sich daran Trains sonstigen Gefährten zu heilen.

Als sich die Wunde komplett schloss atmete Train erleichtert auf, reichte Sven seine Hand und zog ihn auf die Beine. Diese Substanz schien wirklich verdammt nützlich zu sein...

„Danke.“

Nach dem es dem Brünetten flüchtig über die Lippen geglitten war, kam auch Sven langsam wieder zur vollen Besinnung.

„Oh eh was? Ja? Ouw danke, ja, danke, man.“

Als Antwort bekamen sie nur ein flüchtiges Lächeln, wobei er sich bereits dabei nach rechts gedreht hatte um weiter in die Höhle zu gehen.

„War... war das nicht...?“, stammelte der Sweeper in weiß und sah Train dabei fragend an.

„Ja. Das war Reno.“

„Aber warum hast du ihn denn noch nicht gefangen und... eh...Train?“

Da sein Partner bereits dabei im Sinne war dem Rotschopf zu folgen, brach Sven seinen Satz ab und starrte ihnen einfach nur hinterher.

„Is ne lange Geschichte...“

Mehr bekam er nicht von Train. Zumindest nicht jetzt und das wusste er auch ganz genau.

Deshalb folgte er den beiden mit einem gewissen Abstand und versuchte dabei sich an die Geschehnisse zu erinnern. Was war hier nur los gewesen und wer oder was hatte ihn doch gleich so zugerichtet?

An einer großen Steinmauer angekommen, schnaubte Reno frustriert auf und wendete sich um, klopfte seinen EMR ungeduldig auf seine linke Schulter.

„GAIA!“, fluchte er plötzlich laut, als Sven ihn gedankenverloren angerempelt hatte.

„Was war hier eigentlich los? Erinnerst du dich noch an etwas?“

Also – dieser Mann hatte Temperament, dass musste der Grünhaarige ihm lassen.

„Also da war... da war... ja, ich erinnere mich an Schüsse.“

Daraufhin rollte Reno nur mit den Augen. Schließlich konnte er das auch an den leeren Patronenhülsen erkennen.

„Erinnerst du dich vielleicht an einen Mann? Groß...“, doch weiter kam er nicht, denn der Sweeper unterbrach ihn mit einem einfachen, aber lauten: „JA!“

Mit diesem einfachen, kleinen Wort hatte Sven alle Aufmerksamkeit auf sich gezogen und vor allem Reno war es, der ihn gespannt beobachtete.

„Da war dieser Mann, mit schwarzem, langem Haar und eine junge Lady war auch bei ihm... die hat dann ja auch auf mich geschossen, als ich gefragt hab ob ich helfen kann. Ich denke, ich hab sie erschrocken.“

Danach zuckte er kurz mit seinen Schultern, sah von Train zu Reno und wieder zurück. Irgendwie verstand er das alles mal so gar nicht aber das würde sich später hoffentlich aufklären.

„Tseng und Elena. Dann gehört das Blut also gar nicht dir, sondern zu einem von ihnen.“

Das war eine simple Feststellung, da die Blutlinie draußen abrupt ein Ende fand. Vermutlich wurden sie abgeholt, mit einem Hubschrauber, oder Wagen. Sollte das Blut seinem Boss gehören, würde es ihm ganz recht geschehen, fand Reno. Letztlich hatte er angefangen falsch zu spielen und dass konnte Reno auch gut. Verdammt gut sogar, wobei er vermutlich noch nicht einmal spielte – er konnte halt einfach auch nur anders.

„Ich schau mich noch mal ein bisschen um... ihr könnt draußen warten, wenn ihr wollt.“

Auf den Kommentar hin drehten sich die beiden Sweeper um, gingen stumm nebeneinander her und schauten nebenbei nach kleinen Details, die möglicherweise nützlich sein könnten.

Nun gut, eigentlich nur Train, denn sein Partner wusste ja gar nicht warum sie eigentlich hier waren. Beziehungsweise schien er das in seinem Zustand vergessen zu haben.

„Nun sag doch mal... was geht hier ab?“

Bei der Frage stieß der Brünette einen Seufzer aus und steckte seine Hades wieder weg.

„Eigentlich sind wir wegen Rude hier...“

„Rude?“

„Ja, Rude... du hast mir selbst erzählt, dass er hier gesehen worden ist...“

Nach einer kurzen Zeit schien der Groschen auch bei dem Grünhaarigen zu fallen und kurz darauf setzten sich beide auf einen Stein, warteten auf den Rotschopf, außerhalb der Höhle.

„Und was... soll das ganze hier? Wieso warten wir auf diesen Typen und überhaupt... seit wann wartest **du** auf irgendjemanden?“

„Ich...“, abermals Seufzend rieb sich Train über seine Augenbraue, „...ne lange Geschichte, sagte ich doch bereits.“

„Na dann fang mal an – solange der nicht wieder hier ist, könnten wir uns so die Zeit vertreiben.“

Nach einigen weiteren Sekunden des Schweigens nickte der ehemalige Black Cat und versuchte ihm einen plausiblen Grund für das alles hier zu liefern. Und das tat er auch. Abgesehen von dem kleinen Fakt, dass sie sich geküsst hatten – das musste er jetzt nicht auf die Goldwiege legen, wie er fand.

„Verstehe, verstehe... gut. Dann... würd ich sagen das ich erstmal zurück zu Eve gehe und von dort aus versuche Infos zu beschaffen.“

Ein sanftes Lächeln umspielte Trains Lippen, als er hinüber zu Sven sah. Ja, er war schon dankbar dass sein Partner das verstand. Zumindest, gab er ihm im Moment das Gefühl das er es tat und das war auch schon mehr als Train erwartet hatte. Schließlich entging ihnen eine Menge Geld, wenn sie dem Killer weiterhin frei Fuß boten.

„Lasst uns aufbrechen Mädels, die Höhle is so informativ wie mein Gesülze wenn ich betrunken bin... und das is wenigstens noch lustig mit anzuhören.“

Zwar bezweifelte das selbst Reno ab und zu einmal aber das war momentan völlig irrelevant.

„Sag mal, Reno, mit welchen `Mädels´ redest du? Du sollst doch nicht in Gesellschaft mit deinen imaginären Hirngespennern reden.“

Auf Trains Kommentar hin zog sich nur ein breites Grinsen über Renos Gesicht ehe er sich auf den Weg zum Hubschrauber machte.

„Ach komm sei Ruhig...“, kicherte er leise und stieg in seine NME ein, grinste spitzbübisch zu dem Brünetten und flötete unbekümmert weiter „...Kätzchen.“